

Armut betrifft auch in Tübingen viele Kinder, Jugendliche und Familien. Die Studie „Gute Chancen für alle Kinder – mit Familien aktiv gegen Kinderarmut“ 2022 hat gezeigt, dass es zahlreiche Hilfen und Angebote für Familien mit geringem Einkommen in Tübingen gibt. Viele Unterstützungsleistungen sind den Familien aber nicht bekannt oder es ist schwierig herauszufinden wo und wie man sie bekommen kann. Im Alltag werden oft praktische Hilfen gesucht aber nicht gefunden oder genutzt. Deshalb gibt es das Netzwerk TAPs: über 250 Personen sind in Einrichtungen, Treffs, Behörden, Vereinen und an anderen Orten für Familien ansprechbar und helfen weiter.

Kontakt

Koordination Netzwerk TAPs
Ann-Marie Kaiser
Derendinger Straße 50, 72072 Tübingen
E-Mail: kinderchancen@tuebingen.de
Telefon: 07071 204-1490

Netzwerk TAPs

Gute Chancen für alle Kinder



Impressum
August 2023

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen
Fachbereich Soziales

Bild: © fotogestoeber/shutterstock.com

Layout und Druck: Reprostelle Hausdruckerei

TAPs sind

- Tübinger **A**nsprech**p**ersonen für Kinderarmut und Kinderchancen
- aktiv in Kitas und Schulen, in Vereinen, Kirchengemeinden, Religionsgemeinschaften, Beratungsstellen, im Gesundheitswesen, in Stadtteiltreffs, Jugendhäusern und in Behörden – überall da, wo Kinder, Jugendliche und Familien anzutreffen sind
- ein Netzwerk haupt- und ehrenamtlicher Ansprechpersonen in Tübingen (derzeit über 250 TAPs)

Was machen TAPs?

- sie machen sich in ihrem Umfeld als Ansprechperson für Kinderarmut und Kinderchancen bekannt
- sie geben bei Bedarf Informationen an Familien weiter
- sie informieren ihre Kolleg_innen in der Einrichtung
- sie müssen nicht viel Zeit aufbringen und nicht alles wissen
- sie geben Rückmeldung ins TAPs-Netzwerk, welche Themen die Familien gerade besonders beschäftigen

TAPs erhalten

- eine Einführung zum Thema „Kinder- und Jugendarmut“
- eine Mappe mit hilfreichen Material und Informationen
- Rundmails mit wichtigen Infos, Rat und Unterstützung im Bedarfsfall
- Austausch über den kurzen Kontaktweg durch die Netzwerkliste und bei Austauschtreffen
- die Möglichkeit zur Reflexion und weiteren Qualifizierung durch Workshops und andere Angebote

Wer kann sich an TAPs wenden?

- Tübinger Kinder, Jugendliche und Familien können sich an die TAPs in ihrer Kita, Schule, ihrem Sportverein oder in sonstigen Einrichtungen wenden,
 - wenn sie wenig Geld haben und deshalb nicht an allem teilhaben können.
 - wenn sie Informationen zu Hilfen und Angeboten in Tübingen brauchen.
 - wenn sie Unterstützung benötigen.
 - wenn sie Fragen haben.

